

Beihilfen für alle Lebenslagen

DIE CORONAKRISE VERSCHÄRFT DIE FINANZIELLE SITUATION VIELER STUDIERENDEN UND AUCH SONST GEHÖREN GELDSORGEN ZUM ALLTAG VIELER STUDENTINNEN UND STUDENTEN. BEIHILFEN KÖNNEN HIER HELFEN.

UNI UND FINANZEN

Prüfungstress. Jobsuche. Social Life. Und dann noch die ständige Sorge um die finanzielle Sicherheit? Für viele Studierende sind diese Dinge alltäglich. Sie befinden sich häufig in finanziell schwierigen Situationen, weil neben den Leistungen, die für die Uni erbracht werden müssen, oft nur wenig Zeit für einen Nebenjob bleibt. Wir geben dir hier die wichtigsten Infos zu finanzieller Unterstützung und Beihilfen und zeigen dir, wie du noch zusätzlich Kosten reduzieren kannst.

Welche Beihilfen gibt es für Studierende?

Bei der Stipendienstelle kannst du Anträge auf verschiedene Beihilfen stellen: Die Studienbeihilfe wird von vielen Studierenden in Anspruch genommen. Sie ist für jene gedacht, deren Eltern nicht für die nötige finanzielle Unterstützung aufkommen können. Studierende, die vor Studienbeginn für längere Zeit berufstätig waren, haben die Möglichkeit, ein Selbsterhalterstipendium zu erhalten. Studierende, die während des Studiums berufstätig waren, können vorübergehend für die Abschlussphase ein Studienabschluss-Stipendium ersuchen. Für Studierende mit Kindern gibt es verschiedene Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung, z.B. der Kinderbetreuungskostenzuschuss oder die generelle Verlängerung der Anspruchsdauer. Selbst, wenn du noch ganz am Anfang deines Studiums bist, gibt es für die Studienberechtigung unter bestimmten Voraussetzungen auch die Möglichkeit einer Studienförderung.

Auch die Wohnbeihilfe ist eine sehr hilfreiche Unterstützung. Wenn du in einer Wohngemeinschaft lebst, gibt es allerdings eigene Regelungen, die du beachten solltest. Von Studierenden in finanziellen Notlagen kann bei der ÖH ebenfalls ein Antrag auf Unterstützung gestellt werden.

Hier noch ein paar Tipps: Du kannst dich unter Umständen von Rezeptgebühren und den GIS-Gebühren befreien lassen. Außerdem könnt ihr euch bei Bedarf im Büro der HTU Graz den Mensastempel holen, mit dem ihr Mittagmenüs in der Mensa billiger erhaltet.

Ein günstiger Studienerfolg ist auf jeden Fall eine Voraussetzung, ebenso wichtig ist die Beachtung der Zuverdienstgrenze. Bis 24 kannst du von der Familienbeihilfe Gebrauch machen, die du beim zuständigen Finanzamt beantragen kannst.

Wenn dir eine Studienbeihilfe oder ein Stipendium gewährt wurde, kannst du zusätzlich Anträge auf Fahrtkostenzuschüsse, Versicherungskostenbeiträge und Studienunterstützung stellen, die jeweiligen Informationen findest du auf der Homepage der Stipendienstelle (<https://www.stipendium.at/stipendienstellen/graz/>).



© <https://pxhere.com/de/photo/1061452>

Quellen:

<https://www.stipendium.at/studienfoerderung/>
https://www.oesterreich.gv.at/themen/bildung_und_neue_medien/universitaet/2/Seite.160812.html#link